

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Norbert Hackbusch (DIE LINKE) vom 09.07.14

und Antwort des Senats

Betr.: Baggerarbeiten im Yachthafen in Wedel

Es gibt Informationen, dass die HPA und die Stadt Hamburg an den Baggerarbeiten bei der Sedimentfalle vor dem Hamburger Yachthafen in Wedel beteiligt sind.

Der Hamburger Yachthafen befindet sich aber auf dem Gebiet des Bundeslandes Schleswig-Holstein.

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

1. *Ist die HPA beziehungsweise die Stadt Hamburg technisch und finanziell an den Baggerarbeiten bei der Sedimentfalle vor dem Hamburger Yachthafen in Wedel beteiligt?*

Ja.

2. *Sollte dies der Fall sein, warum beteiligt sich die HPA beziehungsweise die Stadt Hamburg an Baggerarbeiten in Schleswig-Holstein?*

Der Betrieb und die Bewirtschaftung des Sedimentfangs bei Wedel ist ein integraler Bestandteil des gemeinsamen Strombau- und Sedimentmanagements der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) und der HPA.

3. *Im Falle dass die HPA und die Stadt Hamburg beteiligt sind:*

- a. *Wie hoch sind die Baggermengen in den Jahren 2008 – 2013*

2008	975.993 m ³ Unterhaltung, 1.510.132 m ³ Herstellung
2009	2.184.912 m ³ Unterhaltung und inklusive bauliche Anpassung
2010	1.193.950 m ³ Unterhaltung
2011	789.276 m ³ Unterhaltung
2012	968.691 m ³ Unterhaltung
2013	1.171.705 m ³ Unterhaltung

- b. *Wie hoch sind die Kosten für die HPA beziehungsweise die Stadt Hamburg für diese Arbeit in den angefragten Jahren*

Da die Kosten dieser Einzelmaßnahmen einen direkten Rückschluss auf das Auftragsverhältnis der HPA mit einem Dritten zulassen, können zum Schutze der wirtschaftlichen Interessen der HPA hierzu keine Angaben gemacht werden, weil damit

künftige Auftragsvergaben für diese Maßnahme zuungunsten der HPA beeinflusst werden könnten.

4. *Wenn die HPA und die Stadt Hamburg an diesen Arbeiten beteiligt sind:*
 - a. *Sind die Baggermengen schon in den bisherigen Angaben des Senats zur Baggerei enthalten oder kommen diese hinzu?*

Die Mengen sind nicht in den Baggermengen der HPA enthalten, die zuletzt in Drs. 20/12377 genannt wurden, weil dort nur nach den Baggermengen auf Hamburger Stadtgebiet gefragt wurde. Sie sind aber in den Baggermengen der WSV enthalten.

- b. *Sind die Kosten in den bisher vom Senat gemachten Angaben zur Baggerei bereits enthalten oder kommen diese hinzu?*

Die Kosten für die Bewirtschaftung des Sedimentfangs sind in den zuletzt in Drs. 20/12377 ausgewiesenen Gesamtkosten für die Wassertiefenhaltung enthalten.

5. *Gibt es andere Fälle außerhalb des Hamburger Stadtgebietes, an denen die HPA die Baggerei übernimmt oder sich an den Kosten für die Baggerei beteiligt?*

Wenn ja, wo und wie hoch sind die Kosten in den Jahren 2008 – 2013.

Nein.